

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 19. November 2021, 19.30 Uhr in der Halle 1 und 2, Bezirksschule

VORSITZENDER	Ralf Werder, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Alfred Spuler Angelika Metzger-Steigmeier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	302
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	61
Anwesend sind	41

Das Beschlussquorum ist nicht erreicht. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung unterstehen deshalb dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021
2. Genehmigung Voranschlag 2022
3. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Ralf Werder begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur heutigen Versammlung. Diese findet aufgrund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie in der Halle 1 und 2 der Bezirksschule statt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtlichen Stimmberechtigten die Traktandenliste mit dazugehörigen Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen in der Zeit vom 3. bis 19. November 2021 zur öffentlichen Einsichtnahme auf resp. konnten von der Homepage heruntergeladen werden.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Das Beschlussquorum ist nicht erreicht, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen.

Als Gäste nehmen teil: Ambros Kloter, Louis Senn, Christoph Spuler, Franz Häfliger und Alexander Wokaun.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet. Zur Reihenfolge der zu behandelnden Geschäfte gibt es keine Wortmeldung.

TRAKTANDUM 1

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNGEN VOM 10. JUNI 2021

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 lag während der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten zur Einsichtnahme auf.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2

BUDGET 2022

Gemeinderat Andreas Meier Der Ressortvorsteher erläutert einzelne Positionen. Die Ortsbürgergemeinde weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 49'500 auf.

Die Forstwirtschaft wird ein Ergebnis von minus Fr. 3'500 erreichen. Die grössten einmaligen Budgetpositionen sind der Wegfall der Lohnausgleichszahlung, der Ersatz der Tischgarnituren bei der Waldhütte und ein Sonnensegel beim Spielplatz beim Schwimmbad. Insgesamt machen diese Aufwendungen Fr. 28'900 aus.

Aus dem Forstbetrieb kann Endingen mit Erträgen von rund Fr. 8'000 rechnen. Insgesamt belaufen sich die Forst-Erträge auf Fr. 24'400. Demgegenüber ist mit einem Aufwand von Fr. 27'900 zu rechnen. Daraus entsteht das zu erwartende Defizit von Fr. 3'500.

Das Vermögen der Ortsbürgergemeinde hat sich von 2014 von Fr. 1'990'804 auf Fr. 2'526'471 im Jahr 2020 entwickelt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Dem Budget 2022 sei zuzustimmen.

Abstimmung

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 3

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Christbaum-Verkauf

Michelle Schneider Die Christbaumabgabe im nächsten Jahr ist offenbar nicht mehr vorgesehen. Was ist der Grund? Wir haben doch einen Überschuss bei der Ortsbürgergemeinde.

Gemeindeammann Ralf Werder Die Ortsbürgerkommission und der Gemeinderat haben die Angelegenheit geprüft. Der Aufwand liegt jährlich bei rund Fr. 8'000 bis Fr. 9'000 netto. Die Einnahmen dagegen betragen Fr. 2'000. Der Weihnachtsbaumverkauf ist also bei weitem nicht kostendeckend. Der Betrag soll besser anderweitig investiert werden. Ausserdem gibt es bereits drei andere Anbieter in Endingen, die Weihnachtsbäume verkaufen.

Kommissionen

Gemeindeammann Ralf Werder Die Forstkommission hat seit der Fusion des Forstbetriebes Surbtal nur noch wenige Aufgaben. Sie wird deshalb per 31. Dezember 2021 aufgelöst. Sie wird mit der Natur- und Landwirtschaftskommission in die Flur- und Waldkommission zusammengeführt. So können die Kräfte und Mittel etwas kompakter eingesetzt werden. Anlässlich der Anhörung bei den Kommissionen war das Echo recht positiv. Die Mitglieder der Forstkommission werden weiterhin in die Ortsbürgerkommission gewählt.

Verabschiedung Frieda Spuler, Waldhüttenwartin

Gemeindeammann Ralf Werder Frieda Spuler hat bereits vor einiger Zeit mitgeteilt, dass sie die Funktion als Waldhüttenwartin per Ende 2021 aufgeben möchte. Frieda hat 33 Jahre die Waldhütte betreut, was rund 2'000 Vermietungen für ca. 55'000 Personen ausmacht. Sie hat damit auch viel Abfall entsorgt, ist weite Strecken gegangen und hat einiges an Wäsche gewaschen. Sie hat für die Gemeinde einen sehr grossen Dienst geleistet. Die Gemeinde überreicht ihr einen Blumenstrauss und ein paar SBB-Tageskarten.

Aus der Versammlung sind keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen. Anschliessend findet die Einwohnergemeindeversammlung statt.

Die Versammlung wird um 19.48 Uhr geschlossen.

GEMEINDERAT ENDINGEN

Der Gemeindeammann:

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller